

Graham Greene und Der Dritte Mann: Auf Ideensuche im Nachkriegswien

Filmproduzent Alexander Korda hatte die Vision eines Thrillers vor der Kulisse einer zerbombten europäischen Metropole. London? Paris? Rom? - Warum nicht Wien? Die vom Krieg gezeichnete Stadt am Höhepunkt des Kalten Krieges bot den perfekten Schauplatz. Die Idee nimmt Gestalt an: Graham Greene, einer der bedeutendsten englischen Schriftsteller seiner Zeit, soll das Drehbuch verfassen.

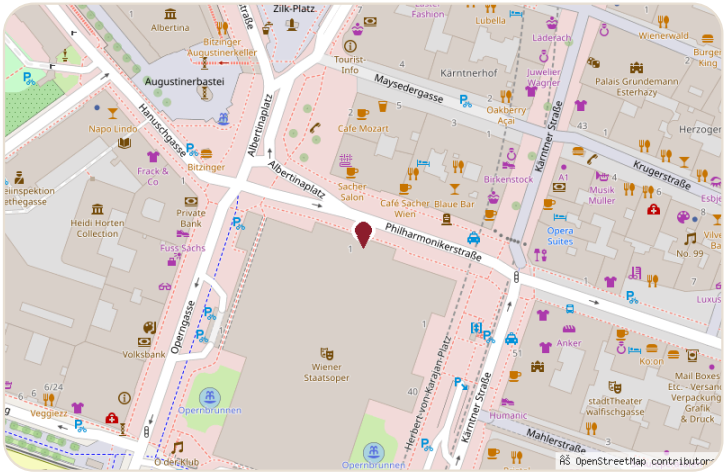
Im Februar 1948 reist Greene für zwei Wochen nach Wien. Er braucht Eindrücke, Geschichten - und vor allem Inspiration. Was er findet, wird zur Grundlage eines seiner größten Erfolge: Der Dritte Mann. Er quartiert sich im Hotel Sacher ein, das damals unter britischer Militärverwaltung steht und zugleich Sitz des Geheimdienstes MI6 ist. Für Greene ist es idealer Ausgangspunkt für seine Streifzüge durch die Stadt und eine Quelle wertvoller Informationen.

Auch unsere Führung beginnt beim Hotel Sacher. Von hier aus folgen wir Greenes Spuren durch das Wien der unmittelbaren Nachkriegszeit und besuchen jene Orte, die seine Fantasie beflügelt und Eingang in Drehbuch und Roman gefunden haben. Historische Fotografien und originale Zitate lassen uns in jenes Wien eintauchen, das Greene als ideale Bühne für einen Thriller im Schwarzmarktmilieu erlebt hat.

Auf Wunsch und nach terminlicher Möglichkeit führen wir die Tour auch in den Wienflusstunnel oder in das Dritte-Mann-Museum.

TREFFPUNKT
1., Philharmonikerstraße 1, vis-a-vis Hotel Sacher

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com